

Gemeinde Havixbeck

**2. unterjähriger
Finanzbericht 2018
(30.09.2018)**



Mit diesem unterjährigen Finanzbericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahresergebnisses für das laufende Haushaltsjahr 2018 abgegeben werden. Hierbei handelt es sich aber auch nur um eine Prognose und bietet demnach keine Garantie für das Jahresergebnis 2018.

Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate Januar bis September 2018. Die unterjährig eingetretenen Abweichungen werden den Budgetverantwortlichen zur Kenntnis gebracht. Diese geben in Kenntnis der unterjährig eingetretenen Abweichungen dann eine Prognose ab, mit welchem Ergebnis sie zum Jahresende rechnen.

Durch die Einbindung der Budgetverantwortlichen in das Berichtswesen wird sichergestellt, dass der gesamte Kenntnisstand der Verwaltung zum Berichtszeitpunkt in die Prognose einfließt.

1. Ergebnisprognose

Nach Abschluss aller Prognosen wird ein Jahresendergebnis in Höhe von 349.299 € erwartet. Dies ist gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von 359.902 € eine Veränderung in Höhe von -10.603 €.

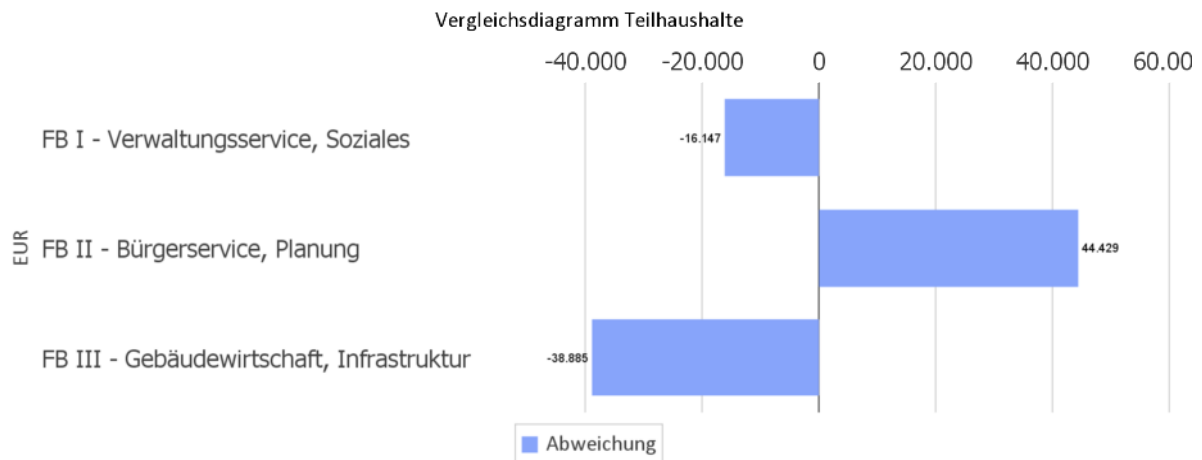
In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

Ergebnisprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Ordentliche Erträge	26.406.041	26.108.232	-297.809	-1,13
Ordentliche Aufwendungen	26.090.536	25.515.080	-575.456	-2,21
Ordentliches Ergebnis	315.505	593.152	277.647	88,00
Finanzerträge	250.000	0	-250.000	-100,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	205.603	243.853	38.250	18,60
Finanzergebnis	44.397	-243.853	-288.250	-649,26
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	359.902	349.299	-10.603	-2,95
Jahresergebnis	359.902	349.299	-10.603	-2,95

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die nachgeordneten Hierarchien verteilen:

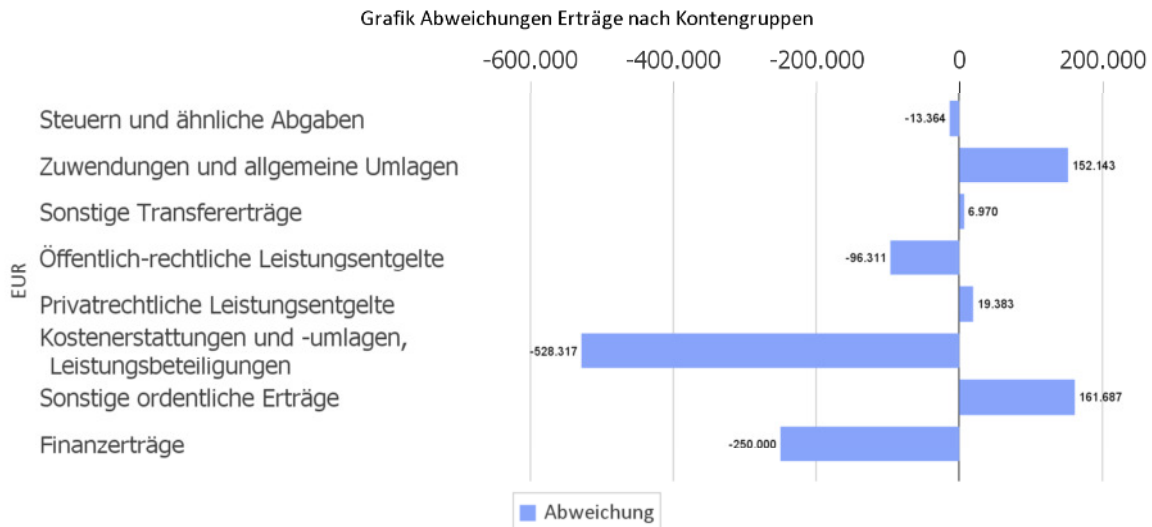


2. Ertragsprognose

Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamterträge in Höhe von 26.108.232 € erwartet. Dies ist gegenüber den geplanten Erträgen in Höhe von 26.656.041 € eine Veränderung in Höhe von -547.809 €. Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

Ertragsprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Steuern und ähnliche Abgaben	12.882.954	12.869.590	-13.364	-0,10
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.290.128	5.442.271	152.143	2,88
Sonstige Transfererträge	103.801	110.771	6.970	6,72
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.395.631	4.299.320	-96.311	-2,19
Privatrechtliche Leistungsentgelte	512.940	532.323	19.383	3,78
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.357.409	829.092	-528.317	-38,92
Sonstige ordentliche Erträge	1.863.178	2.024.865	161.687	8,68
Ordentliche Erträge	26.406.041	26.108.232	-297.809	-1,13
Finanzerträge	250.000	0	-250.000	-100,00
Summe	26.656.041	26.108.232	-547.809	-2,06



Die Grafik Abweichungen Erträge nach Kontengruppen zeigen ganz deutlich einen großen Ausschlag nach unten. Betroffen sind die Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen. Bei den Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen handelt es sich um geringere Kostenerstattungen vom Land für Flüchtlinge. Diese spiegeln sich allerdings in geringeren Transferaufwendungen für Flüchtlinge wieder und haben deshalb keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis. Die Finanzerträge müssen angepasst werden, da ein Sachverhalt im Bereich der Beteiligungen nach Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer nicht als ergebnisrelevant eingestuft wurde und bereits im Jahresabschluss 2017 mit der Allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) gem. § 43 Abs. 3 GemHVO verrechnet wurde. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 24.09.2017 dem Rat zum Jahresabschluss 2017 eine einstimmige Beschlussempfehlung gegeben.

Entwicklung der Steuerarten

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Grundsteuer A	125.000	122.844	-2.156	-1,72
Grundsteuer B	2.320.000	2.302.830	-17.170	-0,74
Gewerbesteuer	2.951.964	2.893.320	-58.644	-1,99
Anteil Einkommenssteuer	6.251.032	6.309.285	58.253	0,93
Anteil Umsatzsteuer	480.481	499.515	19.034	3,96
Hundesteuer	50.000	43.463	-6.537	-13,07
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	84.000	81.959	-2.041	-2,43
Ausgleichsleistungen	620.477	616.375	-4.102	-0,66
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	12.882.954	12.869.590	-13.364	-0,10

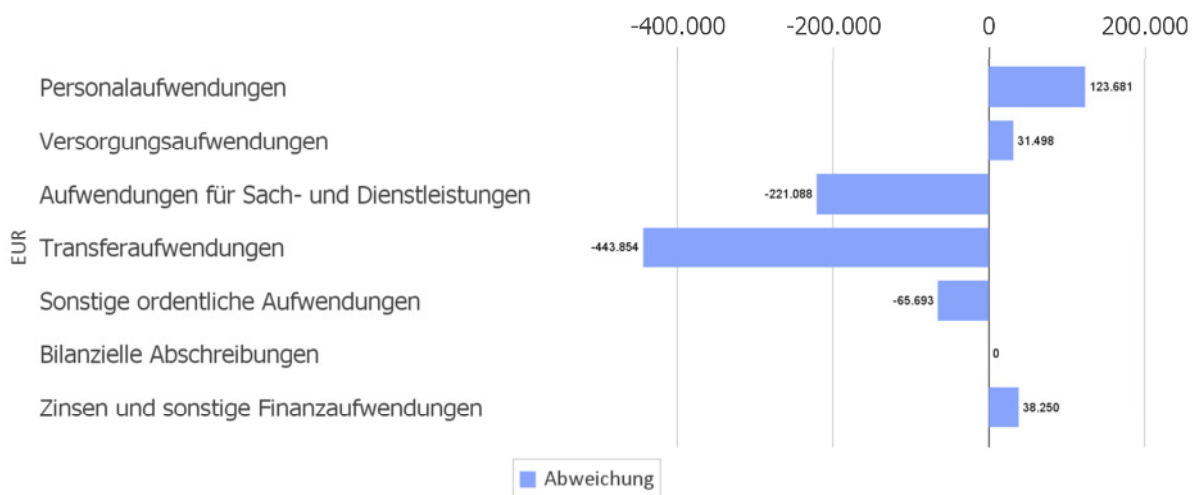
3. Aufwandsprognose

Nach Abschluss aller Prognosen werden Gesamtaufwendungen in Höhe von 25.758.933 € erwartet. Dies ist gegenüber den geplanten Aufwendungen in Höhe von 26.296.139 € eine Veränderung in Höhe von -537.206 €. Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsprognose

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Personalaufwendungen	4.711.665	4.835.346	123.681	2,62
Versorgungsaufwendungen	695.654	727.152	31.498	4,53
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.450.416	7.229.328	-221.088	-2,97
Transferaufwendungen	9.416.368	8.972.514	-443.854	-4,71
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.048.357	982.664	-65.693	-6,27
Bilanzielle Abschreibungen	2.768.076	2.768.076	0	0,00
Ordentliche Aufwendungen	26.090.536	25.515.080	-575.456	-2,21
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	205.603	243.853	38.250	18,60
Summe	26.296.139	25.758.933	-537.206	-2,04

Grafik Abweichungen Aufwendungen nach Kontengruppen



Die Grafik Abweichungen Aufwendungen nach Kontengruppen zeigt zwei deutliche Ausschläge nach unten. Hierbei sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Transferaufwendungen entscheidend. Die Erhöhung bei den Personalkosten wird unter 3.1 Detailbetrachtung der Personalkostenentwicklung separat dargestellt.

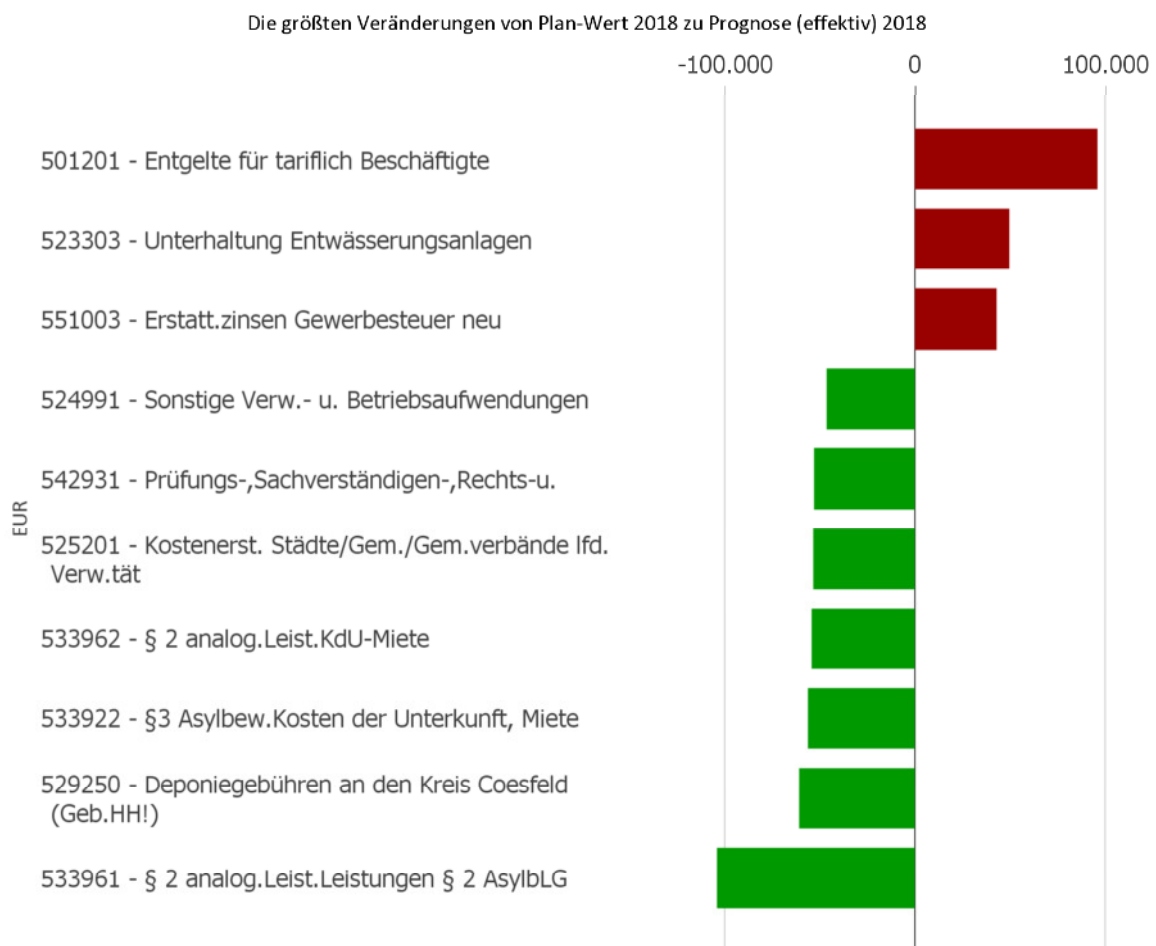
Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen entwickeln sich nach aktuellem Stand auch positiver als geplant. Hauptursachen hierfür sind geringere Bewirtschaftungskosten für den

Bereich der kommunalen Gebäude und dass die Steueraufwendungen analog zu den Finanzerträgen, die der Allgemeinen Rücklage zugeführt wurden, entfallen.

Bei den Transferaufwendungen ergibt sich analog zu den Erträgen aus den Kostenerstattungen ein Rückgang um ca. 443.854 €, da sich die geringere Zahl an Flüchtlingen auch im Aufwandsbereich entsprechend auswirkt. Die Positionen der Kreisumlage entwickeln sich entsprechend der Haushaltsplanung.

Aufwendungen - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.



3.1 Detailbetrachtung der Personalkostenentwicklung

In der nachfolgenden Tabelle werden die Personalkosten nach Kontenarten gegliedert dargestellt:

Prognosen zu den Personalkosten im Detail

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Dienstaufwendungen Beamte	680.097	682.041	1.944	0,29
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	2.951.203	3.041.203	90.000	3,05
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	218.424	217.576	-848	-0,39
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	580.550	582.050	1.500	0,26
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	39.000	70.085	31.085	79,71
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	242.391	242.391	0	0,00
Personalaufwendungen	4.711.665	4.835.346	123.681	2,62
Versorgungsaufwendungen	695.654	727.152	31.498	4,53
Personal- und Versorgungsaufwand	5.407.319	5.562.498	155.179	2,87

Die Abweichung bei den Personalkosten resultiert hauptsächlich durch einen erhöhten Personalbedarf bei der kommunalen Kindertagesstätte durch die Einrichtung neuer Gruppen zum 01.08.2018 und die vereinbarte Tarifierhöhung rückwirkend zum 01.03.2018, die durch Einmalzahlungen höher ausgefallen ist als geplant.

3.2 Detailbetrachtung der Gebäudeunterhaltungsaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen haben die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung einen maßgeblichen Einfluss auf das Jahresergebnis. Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan:

Prognosen zur Entwicklung des Gebäudeunterhaltungsaufwandes

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
01 - Unterhaltung Außenanlagen	629.700	627.265	-2.435	-0,39
02 - Gebäudeunterhaltung	1.431.123	1.471.265	40.142	2,80
03 - Unterhaltungsaufwand gesamt	2.060.823	2.098.529	37.706	1,83

4. Prognose zur Entwicklung der Finanzrechnung

Die für die Ergebnisrechnung beschriebene Entwicklung wirkt sich mit Ausnahme der bilanziellen Abschreibungen, den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und den Zuführungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen auch auf die Finanzrechnung aus.

Im Bereich der lfd. Verwaltungstätigkeit entwickelt sich auch die Finanzrechnung weitestgehend planmäßig. Der Bestand liquider Mittel lag zum 31.12.2017 bei 6.016.047,78 €. Lt. Tagesabschluss zum 30.09.2018 belaufen sich die liquiden Mittel auf 5.207.351,02 €.

Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterjährigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Ein- und Auszahlungsarten der Investitionstätigkeit:

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.036.814	1.464.670	-572.144	-28,09
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.200.000	1.192.640	-7.360	-0,61
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	--	4.000	4.000	100,00
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	300.000	236.506	-63.494	-21,16
Beiträge und ähnliche Entgelte	-255.959	-330.113	-74.154	-28,97
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	3.280.855	2.567.704	-713.151	-21,74
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	104.800	104.800	100,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.981.825	3.241.648	-740.177	-18,59
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	107.000	37.013	-69.987	-65,41
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.305.433	742.996	-1.562.437	-67,77
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	6.394.258	4.126.457	-2.267.801	-35,47

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehen um 713.151 € zurück. Hauptgrund hierfür ist die Tatsache, dass sich die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen für Maßnahmen an der Gesamtschule verschieben werden. Sollten diese Mittel später vereinnahmt werden, stärken Sie die Liquidität im Folgejahr.

Außerdem gibt es eine Abweichung bei der Einzahlung aus der Abwicklung von Baumaßnahmen. Hier sind Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstückerlösen betroffen. Diese Einzahlungen müssten eigentlich bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden zugeordnet werden. In Summe handelt es sich um die Verkäufe aus den Grundstücksverkäufen an der sog. Friedhoferweiterungsfläche.

Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten handelt es sich nicht um eine Einzahlung, sondern aufgrund der vorhandenen Buchungssystematik um eine Auszahlung durch den Ankauf von Ökopunkten. Dieser Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage 014/2018 Ankauf von Ökopunkten.

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden die Auszahlungen nicht wie geplant realisiert. Allerdings könnten die Ansätze über Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen werden, was dann zur Auszahlung und Belastung der Liquidität führen wird.

Hauptgründe für die prognostizierte Verbesserung durch Minderauszahlungen im investiven Bereich sind folgende Maßnahmen:

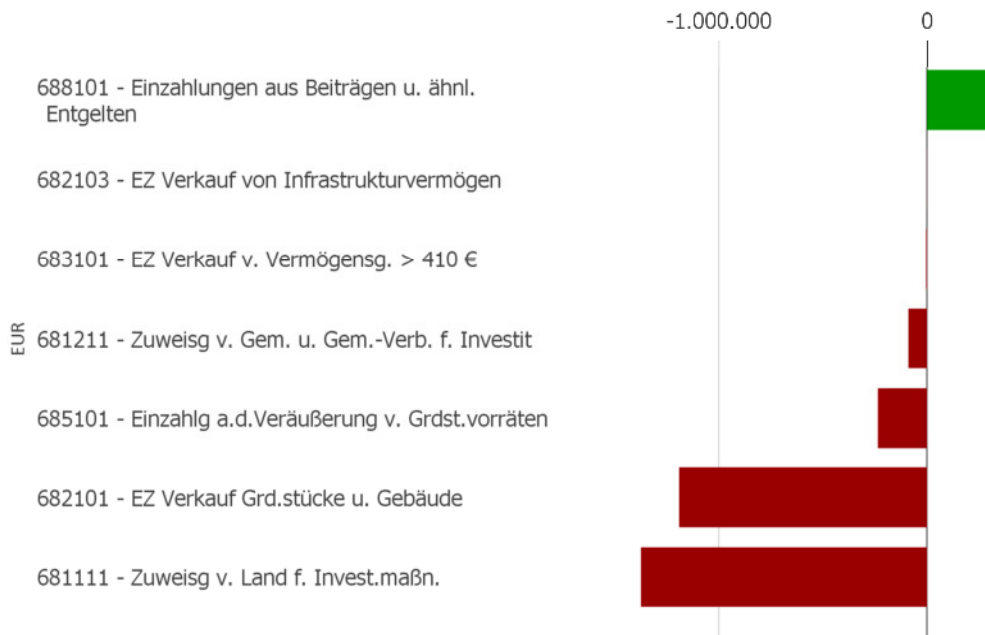
RHS-002 Baumaßnahmen Rathaus (Anbau)	200.000 €
MUS-003 Erweiterung Museum	290.000 €
KNL-014 Erweiterung Kanal Habichtsbach 1	240.000 €
STR-022 Straßenbau Kiebitzheide	265.000 €
WOH-024 Übergangwohnheim neu	600.000 €

Die Maßnahme RHS-002 Baumaßnahmen am Rathaus und die WOH-024 Bau einer neuen Flüchtlingsunterkunft werden sehr wahrscheinlich nicht in 2018 umgesetzt. Verschiebungen kann es bei den weiteren benannten Maßnahmen geben. Diverse Ratsbeschlüsse und Ausschreibungen für die Baumaßnahmen stehen hierzu noch aus. Die Liquidität aus der Investitionstätigkeit wird sich entsprechend der prognostizierten Abweichung verbessern und verschlechtern dann die Liquidität der Folgejahre.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.

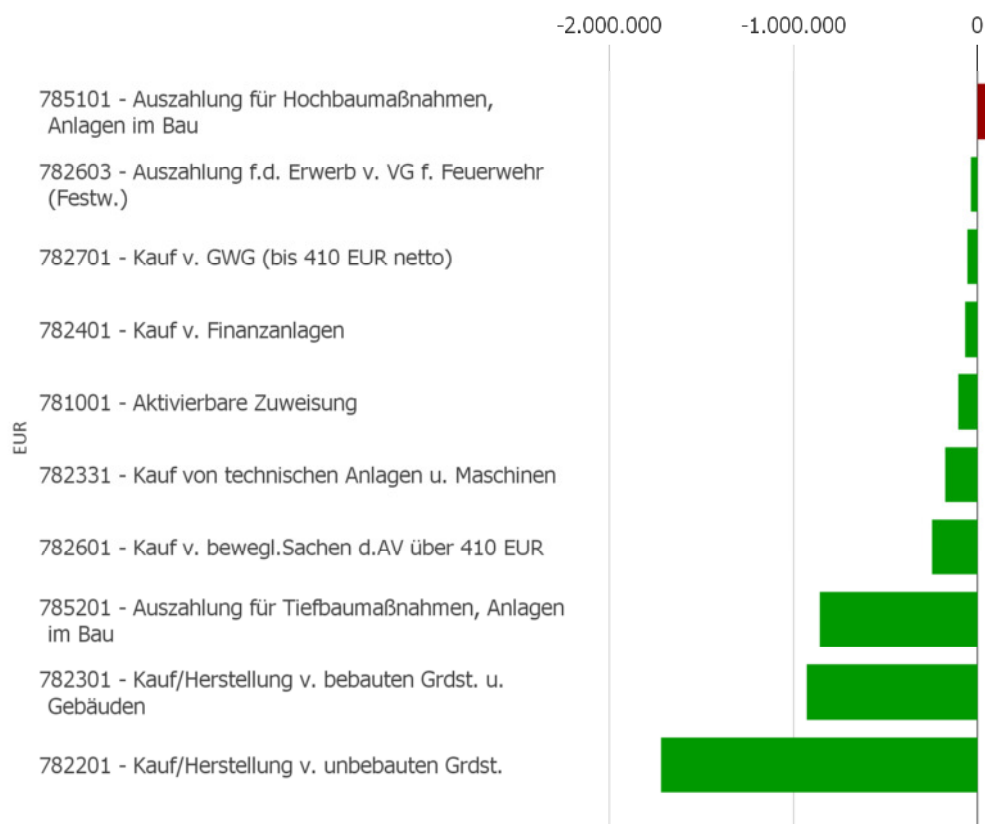
Die größten Veränderungen von Prognose (effektiv) 2018 zu Planfortschreibung 2018



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Die 10 größten Veränderungen

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.

Die größten Veränderungen von Prognose (effektiv) 2018 zu Planfortschreibung 2018



5. Betrachtung wesentlicher Produkte im Detail

Nachfolgend werden die finanziell wichtigsten Produkte in Ihrer voraussichtlichen Entwicklung für das Haushaltsjahr 2018 als Teilergebnisrechnung dargestellt:

0105 Zentrale Dienste

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.821	16.821	0	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	750	768	18	2,44
Ordentliche Erträge	17.571	17.589	18	0,10
Personalaufwendungen	242.417	246.086	3.669	1,51
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.900	50.952	11.052	27,70
Abschreibungen	36.925	36.925	0	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.690	124.237	1.547	1,26
Ordentliche Aufwendungen	441.932	458.200	16.268	3,68
Ordentliches Ergebnis	-424.361	-440.611	-16.250	-3,83
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-424.361	-440.611	-16.250	-3,83
Jahresergebnis	-424.361	-440.611	-16.250	-3,83

0501 Leistungen nach dem SGB II

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	200.000	204.345	4.345	2,17
Ordentliche Erträge	200.000	204.345	4.345	2,17
Personalaufwendungen	300.413	324.889	24.476	8,15
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.000	260.019	-59.981	-18,74
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.300	3.832	2.532	194,75
Ordentliche Aufwendungen	621.713	588.739	-32.974	-5,30
Ordentliches Ergebnis	-421.713	-384.395	37.319	8,85
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-421.713	-384.395	37.319	8,85
Jahresergebnis	-421.713	-384.395	37.319	8,85

0503 Leistungen für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	287.512	287.512	100,00
Sonstige Transfererträge	11.500	11.580	80	0,70
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.044.000	546.556	-497.444	-47,65
Ordentliche Erträge	1.055.500	845.648	-209.852	-19,88
Personalaufwendungen	26.222	30.351	4.129	15,74
Transferaufwendungen	1.012.300	615.597	-396.703	-39,19
Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	445	145	48,43
Ordentliche Aufwendungen	1.038.822	646.392	-392.430	-37,78
Ordentliches Ergebnis	16.678	199.256	182.578	1.094,72
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.678	199.256	182.578	1.094,72
Jahresergebnis	16.678	199.256	182.578	1.094,72

0301 Baumberge-Schule

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.990	15.330	-2.660	-14,79
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150	--	-150	-100,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	1.765	1.565	782,50
Ordentliche Erträge	18.340	17.095	-1.245	-6,79
Personalaufwendungen	80.713	90.127	9.414	11,66
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.138	44.718	7.580	20,41
Abschreibungen	13.826	13.826	0	0,00
Transferaufwendungen	2.500	2.845	345	13,81
Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.025	42.798	-2.227	-4,95
Ordentliche Aufwendungen	179.202	194.315	15.113	8,43
Ordentliches Ergebnis	-160.862	-177.220	-16.358	-10,17
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-160.862	-177.220	-16.358	-10,17
Jahresergebnis	-160.862	-177.220	-16.358	-10,17

0303 Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.858	38.739	881	2,33
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	67	-133	-66,66
Ordentliche Erträge	38.058	38.806	748	1,97
Personalaufwendungen	161.570	171.732	10.162	6,29
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.200	110.964	24.764	28,73
Abschreibungen	33.405	33.405	0	0,00
Transferaufwendungen	3.500	2.659	-841	-24,03
Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.350	118.922	-2.428	-2,00
Ordentliche Aufwendungen	406.025	437.683	31.658	7,80
Ordentliches Ergebnis	-367.967	-398.876	-30.909	-8,40
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-367.967	-398.876	-30.909	-8,40
Jahresergebnis	-367.967	-398.876	-30.909	-8,40

1201 Verkehrsflächen und -anlagen

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.002	99.002	0	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	727.399	727.399	0	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	12.221	-2.779	-18,53
Sonstige ordentliche Erträge	--	625	625	100,00
Ordentliche Erträge	841.401	839.247	-2.154	-0,26
Personalaufwendungen	50.166	50.733	567	1,13
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.500	274.744	-75.756	-21,61
Abschreibungen	1.011.822	1.011.822	0	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	8.953	8.953	100,00
Ordentliche Aufwendungen	1.412.488	1.346.251	-66.237	-4,69
Ordentliches Ergebnis	-571.087	-507.004	64.083	11,22
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	--	5.730	5.730	100,00
Finanzergebnis	--	-5.730	-5.730	-100,00
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-571.087	-512.734	58.353	10,22

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung %
Jahresergebnis	-571.087	-512.734	58.353	10,22
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.370	1.370	0	0,00
IKVS Saldo ILV	1.370	1.370	0	0,00

6. Ausblick auf die Haushaltsplanung 2019

Es ist geplant den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 in der Sitzung des Gemeinderates am 06.12.2018 einzubringen. Das interne Aufstellungsverfahren zur Haushaltsplanung 2019 läuft bereits.

In Bezug auf das GFG 2019 liegt mittlerweile eine Berechnung des Arbeitskreises GFG vor. Die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände haben auf Basis der vom Kabinett am 03.07.2018 beschlossenen Daten der Eckpunkte zum Entwurf des GFG 2019 diese Berechnung erstellt. Einzelne Daten sind noch nicht in der für das Gesetz erforderlichen Aktualität verfügbar und werden daher in der Arbeitskreis-Rechnung GFG durch die jüngsten verfügbaren Daten ersetzt. Die vorliegende Rechnung ist dementsprechend als eine vorläufige Orientierung auf Basis der zum gegenwärtigen Zeitpunkt bekannten Datenlage zu verstehen.

Hiernach wird für die Gemeinde Havixbeck ein Wert für die Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.841.026 € prognostiziert. Auch der Kreis Coesfeld hat die Einleitung der Benehmensherstellung gem. § 55 KrO NRW auf dieser Grundlage durchgeführt.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich die Kreisumlage insgesamt um ca. 333.540 € erhöhen wird. Im Vergleich mit den bereits in 2018 für das Jahr 2019 eingepreisten Werten würden sich die Schlüsselzuweisungen um ca. 689.408 € und die Kreisumlage insgesamt um ca. 142.501 € erhöhen.

Eine genaue Betrachtung dieser finanziellen Situation wird sicherlich erst ab November möglich sein, wenn eine Modellrechnung des Landes NRW vorliegt.



gez. Stefan Wilke
(Kämmerer)